Wissen

Spenglerarbeiten und Blechnerarbeiten

Ob die Berufsbezeichnung nun Spengler, Flaschner oder Klempner lautet, alle haben eines gemeinsam – sie sind die Fachleute, wenn es um die Verarbeitung von Metallblechen am Bau geht.

Die Hauptaufgabe des Spenglers ist die Verkleidung von Dachflächen, Schornsteinen und Fassenden, aber auch die Montage der Dachentwässerung wie Regenrinnen und Fallrohre, das Herstellen von Anschlüssen aus Blech an Ortgängen und Taufen oder im Bereich von Gauben und Dachfenstern. Die Arbeiten sind vielfältig und werden manchmal auf den ersten Blick kaum wahrgenommen, wie z.B. Dachanschlüsse aus Blech, die Abdeckung von Mauerkronen und Fensterbänke, aber auch Rohrleitungen für Lüftungsanlagen, die oft in Wänden und Decken verborgen sind. Eine Sonderform stellt der Zierspengler dar. Er fertigt Windfahnen, Wetterhähne, Turmhauben und ähnliches für historische Gebäude an.

Die am häufigsten verwendeten Materialien sind Feinbleche aus Eisen, sowie aus NE-Metallen (Nichteisen Metallen), z.B. Aluminium, Blei, Kupfer und Zink. Bei besonders beanspruchten und durch Korrosion gefährdeten Teilen kann auch Chrom-Nickel-Stahl zu Anwendung kommen. Voraussetzung für all diese Arbeiten ist eine sorgfältige Planung und eine passgenaue Ausführung. Auch die Materialwahl spielt eine nicht unerhebliche Rolle, da von ihr die Lebensdauer des Bauteils wesentlich mit abhängt. Besonders bei

ungünstigen Materialkombinationen kann es zu unerwünschten chemischen Reaktionen kommen und Bereiche des Bauteils werden zerstört z.B. Kupfer in Verbindung mit Zink. Rost ist der Feind aller Bleche aus Eisen. So werden heute nur noch verzinkte Stahlbleche verwendet.

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 21.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: